

Homogene DMS-Infrastruktur auf Basis von OpenText Documentum



Benefit

-  Wiederverwendbare Lösungskomponenten für weitere DMS-Einsatzgebiete
-  Kostenersparnis durch breite Verfügbarkeit von technischem Support
-  Konfigurierbare Lösungen, die zukünftig durch die interne IT betreut werden können



»Dank der Unterstützung von fme profitieren wir nun von vielen Vorteilen einer homogenen IT-Landschaft mit einem etablierten Dokumenten Management System (DMS). Die Einsatzgebiete des neuen DMS sind, wie gewünscht, vielfältiger und erweiterbar, während unsere bewährte Grundsatzstrategie der »Single Platform« unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beibehalten werden konnte. fme überzeugte durch profundes Documentum und Life Sciences Know-how – eine sehr wertvolle Kombination.«
(Sebastian Rauh, IT Leiter, Dr. R. Pfleger GmbH)

Technologie

- OpenText Documentum: Content Server 7.2, D2 4.5, ADTS 7.2, xPlore 1.5, Administrator 7.2
- OpenText Documentum DocComposer 7.2
- OpenText Documentum Content Services for SAP 7.0
- OpenText Documentum Archive Services for SAP 7.0
- OpenText Captiva

Weitere Informationen auf www.fme.de

Herausforderung

Seit 2005 ist bei der Dr. R. Pfleger GmbH ein Dokumenten Management System (DMS) in Betrieb, welches verschiedene Geschäftsprozesse unterstützt. Nachträgliche Erweiterungen des Einsatzgebietes stellten sich problematisch und kostenintensiv dar. Die geringe Marktdurchdringung des damaligen Herstellers wirkte sich außerdem negativ auf die Kosten des Systems aus und führte zu einer unerwünschten Abhängigkeit. Ein neues DMS, das die ursprünglichen Kriterien erfüllt, aber in der Anpassung flexibler ist und durch eine breitere Marktpräsenz eine größere Unabhängigkeit vom Lieferanten gewährleistet, sollte das Alt-System ablösen.

Lösung

fme unterstützte das mittelständische Life Sciences Unternehmen sowohl bei der Implementierung einer neuen DMS-Landschaft auf Basis von OpenText Documentum als auch bei der Umsetzung von zwei darauf aufbauenden D2-basierten Anwendungen. Ein Change Control Management ermöglicht Dr. Pfleger nun u. a. die Verwaltung von Änderungsanträgen, einen Freigabeprozess inkl. Risikobewertung und die Zuweisung, Durchführung und Überprüfung von Maßnahmen in einem validierten Umfeld (GxP).

Eine Belegarchivierung vereinfacht die Erstellung und Verwaltung von (Sammel-)Belegen und zeichnet sich durch eine SAP-Anbindung und eine Integration von Scanner, Mailpostfach u. v. m. aus. Weitere mögliche Nutzungsbereiche des DMS liegen in der Vertragsverwaltung, Verwaltung von Packmitteln, abteilungsspezifische Datenablagen, Verwaltung/Genehmigung von Zugängen und IT-Dokumentationen.